

Satans Niederlage



Und die gottfeindlichen Mächte und Gewalten hat er entwaffnet und ihre Ohnmacht vor aller Welt zur Schau gestellt; durch Christus hat er einen triumphalen Sieg über sie errungen.

Kolosser 2,15 (NGÜ)

In Kolosser 2,15 beschreibt Paulus etwas sehr Wichtiges, das am Kreuz, in der Auferstehung und der Himmelfahrt Christi geschehen ist. Wir wurden durch Jesus nicht nur lebendig gemacht, sondern Satan wurde entmachtet und besiegt. Seine Entmachtung steht nicht erst bevor und ist nicht etwas, das irgendwann in ferner Zukunft geschehen wird. Sie hat bereits stattgefunden. Wenn Satan entmachtet ist, warum erleben wir dann nicht vermehrt den Sieg in unserem Leben? Kurz gesagt: wegen der Lüge. Satan geht umher wie ein brüllender Löwe, wild und grausam. In der Tat wurden ihm aber durch den Sieg von Jesus seine scharfen Zähne und seine Klauen gezogen. Wenn er Sie jedoch dazu bringen kann, seiner Lüge Glauben zu schenken, dass er aus Ihnen Hackfleisch machen und Sie dann ausspucken werde, dann hat er Macht über Sie und das ist genau sein Ziel. Auf diese Weise legt er Christen lahm – möglichst bis zu ihrem physischem Tod!

Christus hat uns seine Autorität übertragen, um dem Reich der Finsternis klarzumachen, wer diese Welt wirklich regiert. Im Brief an die Epheser schreibt Paulus, dass seine Berufung darin bestand „[...] allen Menschen die Augen dafür zu öffnen, wie der Plan verwirklicht wird, den Gott, der Schöpfer des Universums, vor aller Zeit gefasst hatte. Bisher war dieser Plan ein in Gott selbst verborgenes Geheimnis, doch jetzt sollen die Mächte und Gewalten in der unsichtbaren Welt durch die Gemeinde die ganze Tiefe und Weite von Gottes Weisheit erkennen. Genauso hatte Gott es sich vor aller Zeit vorgenommen, und dieses Vorhaben hat er nun durch Jesus Christus, unseren Herrn, in die Tat umgesetzt.“ (Epheser 3,9-11 NGÜ).

Wie machen wir den Mächten und Gewalten in der unsichtbaren Welt den Sieg von Christus bekannt, so wie es Gott schon immer beabsichtigt hat? In gewissen Belangen tun wir das nicht sehr gut. Einige von uns fragen sich immer noch: „Welche Mächte und Gewalten?“ Wir sind nicht einmal sicher, dass es Dämonen gibt. Wie können wir je unsere Aufgabe in dieser Welt erfüllen, wenn wir nicht glauben, was Gott über das Reich der Finsternis sagt? Andere von uns verkriechen sich in eine Ecke und flehen: „Oh Gott, hilf uns! Der Teufel brüllt uns an.“ Und Gott antwortet: „Ich habe alles getan, was ich tun musste. Ich habe Satan am Kreuz besiegt und entmachtet. Ich habe dir durch Christus alle Autorität übertragen. Öffne die Augen. Erkenne doch, wer du bist, und beginne, die Autorität, die du bereits erhalten hast, in Anspruch zu nehmen.“



Herr, in Deinem Namen will ich aktiv gegen Satan und seine Dämonen Stellung beziehen. Ich will mich dabei nicht mehr von Gleichgültigkeit oder Angst bestimmen lassen.

